

# blickpunkt MIL

Zeitung für Menschen im Landkreis Miltenberg

## Landtags- und Bezirkswahl am 28. September

Am Sonntag, dem 28. September finden die Wahlen zum 16. Bayerischen Landtag sowie die Bezirkswahl statt. Das Landratsamt Miltenberg hat für die bevorstehenden Wahlen wieder eine Informations- und Ergebnispräsentation im Internet eingerichtet. Unter der Adresse [www.wahlen-in-mil.de](http://www.wahlen-in-mil.de) ist eine Zusammenstellung wichtiger und interessanter Informationen zu finden.

Am Wahlabend besteht die Möglichkeit, sich über diese Adresse aktuell über die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl zu informieren. Diese können am Wahlabend und an den folgenden Tagen auch telefonisch unter den Nummern 09371/501401 bzw. 501402 erfragt werden. Das Ergebnis der Bezirkswahl ist frühestens ab Montagnachmittag, 29. September, abrufbar.

### Landtagswahl

Der Bayerische Landtag besteht aus 180 Abgeordneten, die für die Dauer von fünf

Jahren gewählt werden. Diese 180 Abgeordnetenmandate setzen sich zusammen aus 91 direkt (mit der Erststimme) Gewählten (=Stimmkreisabgeordnete) und 89 über die Wahlkreisliste (mit der Zweitstimme) Gewählten (=Wahlkreisabgeordnete). Die Wahlkreise sind identisch mit den sieben Regierungsbezirken. Es gibt also in Bayern sieben Wahlkreise. Der Wahlkreis ist eine wahrrechtliche Einheit, auf die eine gesetzliche Zahl von Abgeordnetensitzen im Landtag entfällt. Für Unterfranken sind dies 20 Abgeordnete.

Die Wählerinnen und Wähler können auf zwei weißen Stimmzetteln ihre Erst- und Zweitstimme abgeben.



### Bezirkswahl

Zu wählen sind 20 Bezirksräte, die für fünf Jahre ihre Tätigkeit im Bezirkstag ehrenamtlich ausüben. Aus deren Mitte

wird der Bezirkstagspräsident gewählt. Jeder Bezirksbürger hat auch hier zwei Stimmen, die er allerdings auf einem hellblauen Stimmzettel abgibt.

## Freie Fahrt auf der Ortsumgehung Miltenberg

### Staatsminister Eberhard Sinner übergab die Staatsstraße 2309 dem Verkehr

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren dabei, als Staatsminister Eberhard Sinner, Landrat Roland Schwing und

Bischof Friedhelm Hofmann zusammen mit weiteren Vertretern aus Politik, Kirchen und Baufirmen die neue Ortsum-

gehung Miltenberg am 27. Juli 2008 feierlich für den Verkehr freigegeben haben.



Vertreter aus Politik, Kirche und der Baufirmen geben die neue Ortsumgehung Miltenberg feierlich für den Verkehr frei.

### Festliche Verkehrsübergabe

In seiner Festansprache vor dem Tunnelportal unterstrich Staatsminister Eberhard Sinner, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, die Notwendigkeit, die Miltenberger Innenstadt durch den Bau der neuen Ortsumgehung vom ansteigenden Durchgangsverkehr weitgehend zu entlasten.

Bitte umblättern

## Inhalt

### Die neuen Mülltonnen

Im Oktober und November 2008 werden rund 90.000 neue Mülltonnen und Umleerbehälter mit 700 und 1.100 Liter Volumen verteilt. **► Seite 5**

### Feuerbrand

eine gefährliche Krankheit an Gehölzen breitet sich aus. **► Seite 6**

### Kulturwochenherbst 2008

Hier finden Sie die Programmübersicht. **► Seite 11**

### 10 Jahre Kreisjugendring-Saftmobil-Messeaktion

Unter den Mottos „Jugendarbeit bringt's“ und „BE HARD - DRINK SOFT“ hat sich diese suchtpreventive Aktion nun auf der Michaelismesse etabliert. **► Seite 12**



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



am 27. Juli wurde die neue Umgehung „Raum Miltenberg“ für den Verkehr freigegeben.

Tausende Verkehrsteilnehmer haben seit dieser Zeit die neue Straße befahren und sind begeistert. Ohne Stau und mit viel Zeitersparnis kann die Stadt Miltenberg umfahren werden.

In unserer immer schneller werdenden Zeit genießen die Verkehrsteilnehmer die „freie Fahrt“ auf der neuen Umgehung.

Aber umso rascher verblasen auch die Erinnerungen an die Zeit vor der Umgehung. Staus und Lärm mussten die Autofahrer und Anwohner ertragen. Häufig war viel Geduld notwendig, um die Stadt Miltenberg zu durchfahren.

Jetzt hat ein neues Zeitalter begonnen, das viele Chancen und Perspektiven bietet. Denn gute Verkehrsverbindungen sind nach wie vor ein entscheidendes Qualitätsmerkmal für gute Wirtschafts- und Wohnstandorte. Die Bürger und Kommunalpolitiker vor Ort sind aufgefordert, die neuen Möglichkeiten zu nutzen und das neue Zeitalter aktiv mitzugestalten.

Eine Gestaltungsmöglichkeit haben Sie auch am 28. September 2008 bei der Landtags- und den Bezirkswahlen. Für die nächsten fünf Jahre werden die Vertreter für den Bayerischen Landtag und den Bezirkstag von Unterfranken gewählt. In beiden Gremien werden wichtige Entscheidungen getroffen, die unseren unmittelbaren Lebensbereich berühren.

Der Bayerische Landtag wirkt nicht nur bei der Regierungsbildung mit und kontrolliert diese, er ist vor allen Dingen Gesetzgebungsorgan. Der Bezirk übernimmt wichtige Aufgaben im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in der Kultur- und Heimatpflege.

Gehen Sie deshalb wählen und üben Sie Ihr Wahlrecht aktiv aus. Denn „Nichtwählen“ bedeutet Verzicht auf Mitwirkung. Aber genau diese Mitwirkung brauchen wir zur Gestaltung unserer Zukunft.

Ihr  
Roland Schwing  
Landrat

Fortsetzung von der Titelseite

# Freie Fahrt auf der Ortsumgehung Miltenberg

Landrat Roland Schwing hob in seinem Grußwort die mit der neuen Umgehung gestiegenen Entwicklungschancen und die deutlich verbesserten Standortbedingungen für den Raum Miltenberg hervor.

## Bundesweites Vorzeigeprojekt

Bundesweit erstmalig hat das Staatliche Bauamt Aschaffenburg mit der Ortsumfahrung Miltenberg einen Staatsstraßenabschnitt als so genanntes Public-Private-Partnership Projekt realisiert, in dem nicht nur der Bau, sondern auch die bauliche Erhaltung auf 25 Jahre sowie die Vorfinanzierung der rund 4,8 Kilometer langen und etwa 50 Millionen teuren Orts-

umgehung bei Miltenberg an einen Unternehmer, an die Firma Max Bögl als Generalunternehmer, übertragen wurde.

## Kleinheubacher Kreisel kommt

Als dritten und letzten Ausbaubereich im Zuge der Verlegung bei Großheubach, Miltenberg und Bürgstadt plant das Staatliche Bauamt Aschaffenburg, die Anschlussstelle Bundesstraße 469/Staatsstraße 2441 bei Kleinheubach in den kommenden Jahren umzubauen. Bis zum endgültigen Ausbau wird die Verkehrswirksamkeit der Umgehungsstrecke durch einen provisorischen Kreisel sichergestellt werden.



Auf dem Weg zum Tunnel



Zuschauermenge



Bischof Friedhelm Hofmann



„Autogammstunde“



Oldtimer mit prominenten Gästen ...



... auf dem Weg zur Tunneldurchfahrt.

# Erste Projekte für Regionalentwicklung in Planung

## Bringen Sie Ihre Ideen mit ein!

Nach der erfolgreichen Aufnahme der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Main4Eck Miltenberg in das EU-Programm Leader in ELER gilt es nun, die sich daraus auftuenden Chancen für die Region zu nutzen. Bis 2013, solange dauert die aktuelle Förderperiode der Europäischen Union, sollen zahlreiche Projekte, die im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) verankert sind, umgesetzt werden. Ziel ist es, die regionale Entwicklung zu stärken.

## Kluges Konzept, konkrete Maßnahmen

Was zunächst abstrakt klingt, wird derzeit bereits an einigen Stellen konkret ausgearbeitet. Die Region, geprägt durch den Buntsandstein, den Wein, den Main sowie die großen Waldgebiete Spessart und Odenwald, verfügt dabei nicht nur in touristischer Hinsicht über ein großes Potenzial. Das Leader-Programm zielt auf die Stärkung des Ländlichen Raumes insge-

samt ab und unterstützt damit auch Projekte aus dem Bereich der Innenentwicklung, der Wirtschaft und Infrastruk-



tur, der Umwelt und des Sozialen. Die LAG wird zukünftig durch ein entsprechendes Management unterstützt werden. Die Vorbereitungen zur Einrichtung dieser Personalstelle laufen. Darüber hinaus werden allerdings auch schon die ersten Projekte weiterentwickelt. Dazu gehören unter anderem die „Burgenlandschaft Main4Eck“, eine Initiative zum Ausbau

des Kulturtourismus unter dem Motto „Erlebnis Archäologie“, ein Walderlebnispfad für behinderte Menschen, ein Regionalladen an der Autobahnraststätte Spessart und eine Initiative zur Stärkung der Bahn als wichtigem Träger des Öffentlichen Personennahverkehrs.

## Offen für die Mitarbeit eines jeden Bürgers

Basis für eine erfolgreiche regionale Entwicklung ist jedoch, diese flexibel und für alle Interessierten offen zu gestalten. Deshalb ist für Oktober eine Mitgliederversammlung der LAG geplant. Hier soll der aktuelle Stand des „Leader-Prozesses“ vorgestellt werden. Thema wird auch die Fortführung der im Rahmen des Bewerbungsprozesses begonnenen Arbeitskreise sein. Jeder, der Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Ort und Zeit werden über die Presse sowie die Homepage des Landkreises bekannt gegeben.

# Generalsanierung des Schulzentrums Eisenfeld

## Dritter Bauabschnitt läuft auf Hochtouren

Mitte Juni 2008 begannen die Abbruch- und Rohbauarbeiten für den dritten und kleinsten der insgesamt fünf Bauabschnitte im Schulzentrum Eisenfeld. Sämtliche Firmen arbeiten unter Hochdruck, damit die Gebäudehülle vor Wintereinbruch noch witterungsfest wird. Nach den umfangreichen Abbruch- und Demontearbeiten laufen schon wieder die ersten Rohbauarbeiten.

Mit diesem dritten Bauabschnitt werden im Obergeschoss sechs Klassenräume, die auch als Prüfungsräume genutzt werden können, sowie im Erdgeschoss die Fachräume für Werken und Zeichnen, Hauswirtschaft und der Textilarbeitsbereich neu eingerichtet. Die Baukosten für den dritten Bauabschnitt der Generalsanierung betragen voraussichtlich rund 5,4 Mio Euro.

### Vierter Bauabschnitt schon im Frühjahr

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis zu den Pfingstferien 2009 abgeschlossen sein, direkt daran schließt sich nahtlos der vierte Bauabschnitt, der den größeren Teil mit den Naturwissenschaften und Klassenräumen der bestehenden Realschule umfasst, an.



Der dritte von insgesamt fünf Bauabschnitten bringt der Realschule den erwarteten Start der Generalsanierung des vorhandenen Bestands.

# 3-Länder Rad-Event lockte über 200 Radler in den Odenwald

## Der Jüngste war acht, der Älteste 81 Jahre alt

Voller Erwartungen trafen am Dienstag, den 29. Juli 180 Pauschalbücher sowie ca. 50 Tagesteilnehmer am Festplatz in Obernburg zum Start des diesjährigen, bereits traditionellen 3-Länder Rad-Events ein. Nach Abfahrt und einem ersten Zwischenstopp in Miltenberg sowie Mittagsrast im Fürstlich Leiningenschen Seegarten in Amorbach, radelten die Teilnehmer über Walldürn weiter nach Buchen. Hier fand am Wimpinaplatz ein geselliger Abendabschluss statt.

### Etappe Buchen - Groß-Umstadt, ...

Nach dem Frühsport zur Muskelerwärmung, starteten die Radler am zweiten Tag bei gutem Wetter in Buchen. Über Mudau führte die Tour ins hessische Würz-

berg. Hier konnten die Radler innerhalb der Mittagspause im Hochseilpark ihre Kletterkünste und Schwindelfreiheit erproben. Über Rai-Breitenbach verlief die Tour dann gemütlich bis Groß-Umstadt. In der städtischen Winzergenossenschaft wurde zum Tagesausklang manch guter Tropfen verkostet.

### ... und zurück nach Obernburg

Der dritte Tag war fast ausschließlich der bayerischen Region vorbehalten. Von Groß-Umstadt kommend, wurde in Niedernberg eine Rast eingelegt. In der Mittagspause bestand die Möglichkeit, das Schloss Mespelbrunn zu besichtigen. Der dreitägige Rundkurs endete wieder in Obernburg - am Kirchplatz wurde bei toller Stimmung der Tourabschluss gefeiert. Großes Glück mit dem Wetter, interessante Streckenführung und zahlreiche Besichtigungen - die neunte Radtour durch den Odenwald fand bei den Radlern überaus positive Resonanz. Zahlreiche Radler werden deshalb - nach eigenen Aussagen - im nächsten Jahr wieder dabei sein.



Einfahrt auf dem Engelplatz in Miltenberg.



# VfB Eichenbühl erstmals Fußball-Landkreispokalsieger!

In einem flotten und technisch hochklassigen, obendrein sehr fairen Landkreispokal-Endspiel konnte sich der VfB Eichenbühl gegen den Favoriten Viktoria Mömlingen deutlich mit 4 zu 1 Toren durchsetzen. Die entscheidenden Akteure in der Siegermannschaft waren Niazi Gülen (drei Tore) und Spielertrainer Unversucht. Die Mömlinger Hoffnung auf den 4. Land-

kreispokalsieg in der Historie währte nach dem Ausgleich durch Sven Billinger nur zwei Minuten. Danach schoß Seckin Okutun den VfB auf dem gut bespielbaren Mechenharder Sportplatz vor über 500 Zuschauern wieder in Führung. Ausgelassen feierten die Eichenbühler ihren bislang größten Vereinerfolg.



Landrat Roland Schwing bei der Siegerehrung der Mömlinger U9 Jugendfußballer.

# Ab 01.01.2009 fünf weitere Landkreisgemeinden bei ZAG

Zum 01.01.2009 werden die letzten 5 Gemeinden an die ZAG (Zentrale Abfallgebührenstelle) angeschlossen: Erlenbach, Großwallstadt, Klingenberg, Schneeberg und Sulzbach. Ab diesem Zeitpunkt nimmt auch für diese Gemeinden die **Abrechnung der Abfallgebühren die ZAG beim Landratsamt Miltenberg** vor. Die Um-, Ab- und Anmeldung von Abfallbehältnissen oder die Bestellung von Entleerungen für Umleerbehälter erfolgt dann unmittelbar bei der ZAG. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Ihrer Gemeindeverwaltung helfen - insbesondere in der Anfangszeit - gerne weiter. Restmüllsäcke, Grüngutsäcke und Gebührenbanderolen können Sie weiterhin bei Ihrer Gemeindeverwaltung erwerben. Und so können Sie den Anschluss Ihrer Gemeinde an die ZAG mit unterstützen:

■ Sollten Sie nicht mehr Eigentümer eines Grundstücks sein und wurden

dennoch angeschrieben, informieren Sie bitte die MitarbeiterInnen der ZAG (bevorzugt schriftlich oder per mail), damit die Eigentümerdaten berichtigt werden können.

■ Sind Sie Eigentümer eines Grundstücks in einer neuen ZAG-Gemeinde und erhalten bis Ende Oktober keine Info-Post, setzen Sie sich bitte umgehend mit der ZAG in Verbindung.

■ **Wichtig:** Schicken Sie die der Info-Post beigefügte Einzugsermächtigung für die Abfallgebühren zurück. Gegenüber der Gemeindeverwaltung abgegebene Einzugsermächtigungen für Abfallgebühren verlieren mit dem Anschluss an die ZAG ihre Gültigkeit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die MitarbeiterInnen bei der ZAG:  
Fax: 09371/501 79 262  
E-Mail: [zag@lra-mil.de](mailto:zag@lra-mil.de)  
Fragen zur Abfallentsorgung richten Sie bitte an unsere Abfallberater: [abfallwirtschaft@lra-mil.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-mil.de)



# WERNER – Entsorgung ist unser Handwerk

## Wir über uns

Die Unternehmensgruppe WERNER feiert in diesen Tagen das 50-jährige Betriebsjubiläum anlässlich der Einführung der Hausmüllabfuhr.

In Folge des rasch wachsenden industriellen und damit einhergehenden privaten Aufschwungs wuchs unser Unternehmen Schritt für Schritt von der ursprünglichen Transportleistung zum überregionalen Abfall- und Verwertungspartner.

## Container und Transporte

Dank des Vertrauens der Kunden in unsere Dienstleistung konnten wir im Landkreis Aschaffenburg ein stabiles Netz für Entsorgungsdienstleistungen aufbauen. Wir sind bemüht, dass Industrie, Handel und Gewerbe im Landkreis Miltenberg unsere Leistungen und unser Know How noch intensiver als bisher kennen lernen.

Werner ist mit einem gepflegten, umfangreichen Containerpool ausgestattet. Ob Groß- oder Kleinbetrieb, private oder gewerbliche Entsorgungsaufgaben;

wir haben Container von 2,5 m<sup>3</sup> bis 40 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen. Unser moderner, leistungsfähiger Fuhrpark mit zahlreichen Spezialfahrzeugen ermöglicht es uns, Aufträge stets termingerecht, verlässlich und kostengünstig abzuwickeln.

## Recycling und Verwertung

Mit der Gründung eines RecyclingCentrum in Goldbach und der Neugründung einer Bauschutt-, Altholz- und Grünabfallaufbereitung in Alzenau bedienen wir zur Zeit Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg, bayerische und hessische Kommunen, Industrie und Handwerk am bayerischen Untermain (mehr als 300 000).

## Durch Leistung zum Partner

Erfahrung und motivierter Einsatz verpflichten. Aktuell arbeiten täglich mehr als 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen termingerecht und sorgfältig auszuführen. Wir streben weiterhin nach zukunftsorientierten Lösungen für Ihren Abfall; „der Umwelt zuliebe“. Lassen Sie sich von unserem Service überzeugen

# Sie haben die Wahl - selbst anliefern oder Abholung beauftragen Elektro-Schrott sicher entsorgen

Elektrogroßgeräte werden im Landkreis Miltenberg kostenlos auf Abruf eingesammelt. Deswegen ist jeder Haushalt im Landkreis berechtigt, bei Bedarf die kostenlose Abholung von Elektrogroßgeräten, d. h. nicht ortsfesten Elektrogeräten mit einer Kantenlänge größer 30 cm und Bildschirmen, durch den Landkreis anzufordern. Nach Eingang der Abholanforderung erfolgt diese am Grundstück innerhalb von einem Monat. Die Mitteilung über den Abhol-

termin erhält der Bürger rechtzeitig telefonisch bzw. schriftlich.

Neben der Elektronikschrottsammlung für Großgeräte auf Abruf und der Abgabe von Kleingeräten bei der mobilen Schadstoffsammlung haben alle Landkreisbürger die Möglichkeit, ihre Elektrogeräte selbst oder durch beauftragte Dritte an den Sammelstellen der Müllumladestation Erlenbach und der Kreismülledeponie Guggenberg kostenlos abzugeben.

## Bürgerservice

### Anforderungsmöglichkeiten

Die Abholung können Sie entweder telefonisch, per E-Mail, per Fax oder per Abrufkarte anfordern; entweder beim Abfuhrunternehmen SITA Bormann oder beim Landratsamt Miltenberg.

Kontaktdaten SITA Bormann: Tel.: 09371/9731-0; Fax: 09371/9731-13; E-Mail: einsatzleitung-buergerstadt@sita-deutschland.de

Kontaktdaten Landratsamt Miltenberg: Tel.: 09371/501-380, -384, -385; E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de

Anforderung über Internet unter: [http://landratsamt-miltenberg.de/sv/SG41/anforderungsformular\\_elektronikschrott.php](http://landratsamt-miltenberg.de/sv/SG41/anforderungsformular_elektronikschrott.php)

# Problemabfalltermine von September bis Dezember 2008

Amorbach	11.10.2008	11.30 - 13.00	Parkplatz Schwimmbad	Miltenberg 2	06.12.2008	09.30 - 10.00	Mainparkpl. gegenüb. Esso-Tankst.
Amorbach	06.12.2008	11.30 - 13.00	Parkplatz Schwimmbad	Miltenberg 3	11.10.2008	10.30 - 11.00	Platz v. d. städt. Bauhof
Beuchen	15.10.2008	10.15 - 10.45	Gemeinschaftshaus	Miltenberg 3	06.12.2008	10.30 - 11.00	Platz v. d. städt. Bauhof
Boxbrunn	15.10.2008	11.30 - 12.00	Kirchplatz	Mömlingen	22.10.2008	11.00 - 13.00	Parkplatz Kulturhalle
Breitendiel	05.11.2008	11.30 - 12.00	Glascontainerstandort b. REWE-Markt	Mönchberg	29.10.2008	10.30 - 12.00	Parkplatz am Schwimmbad
Bürgstadt 1	29.11.2008	08.00 - 08.30	Parkplatz Tabakhalle	Neunkirchen	12.11.2008	12.00 - 12.30	Feuerwehrgerätehaus
Bürgstadt 2	29.11.2008	09.00 - 10.00	Festplatz	Niedernberg 1	15.11.2008	08.30 - 09.30	Parkplatz Schule
Dornau	08.10.2008	12.30 - 13.00	Lindenstrasse	Niedernberg 2	15.11.2008	10.00 - 10.30	Parkplatz Sportplatz
Ebersbach	08.10.2008	10.30 - 11.00	Platz i. d. Floßgasse	Obernburg 1	27.09.2008	08.30 - 09.30	Parkplatz Stadthalle
Eichenbühl	12.11.2008	14.00 - 15.00	Parkplatz am Sportplatz	Obernburg 1	13.12.2008	08.30 - 09.30	Parkplatz Stadthalle
Eisenbach	27.09.2008	12.00 - 13.00	Parkplatz Kulturhalle	Obernburg 2	27.09.2008	10.00 - 10.30	Parkpl. J.-Obernburger -Schule, Ob.-Neuer -W.
Eisenbach	13.12.2008	12.00 - 13.00	Parkplatz Kulturhalle	Obernburg 2	13.12.2008	10.00 - 10.30	Parkpl. J.-Obernburger -Schule, Ob.-Neuer -W.
Elsenfeld 1	25.10.2008	10.00 - 10.30	Ulmstrasse	Obernburg 3	27.09.2008	11.00 - 11.30	Im Weidig 21 (Bauhof)
Elsenfeld 2	25.10.2008	11.00 - 12.00	Parkplatz Beachpark	Obernburg 3	13.12.2008	11.00 - 11.30	Im Weidig 21 (Bauhof)
Elsenfeld 3	25.10.2008	12.30 - 13.00	Parkplatz Dammsfeld	Pföhlbach	12.11.2008	08.00 - 08.30	Parkpl. Gastst. „Unkel August“
Erlenbach 1	08.11.2008	10.00 - 11.00	P + R - Platz am Bahnhof	Richelbach	12.11.2008	13.00 - 13.30	Glascontainerstandplatz
Erlenbach 2	08.11.2008	11.30 - 12.00	Berlinerstr.- Bushaltestelle Saarlandstr.	Riedern	12.11.2008	10.00 - 10.30	Feuerwehrrhaus
Erlenbach 3	08.11.2008	12.30 - 13.00	Dr.-Strube-Platz	Röllbach	08.11.2008	08.00 - 10.30	Parkplatz Neue Brücke
Eschau	25.10.2008	08.30 - 09.30	Parkplatz am Friedhof	Röllfeld	19.11.2008	08.00 - 09.00	Parkplatz Friedhof
Großheubach	01.10.2008	12.00 - 13.30	Festplatz	Roßbach	08.10.2008	08.30 - 09.00	Parkpl. Turnhalle
Großwallstadt	15.11.2008	11.30 - 13.00	Marienplatz	Rüdenau	15.10.2008	13.45 - 14.45	Platz am Feuerwehrgerätehaus
Guggenberg	12.11.2008	09.00 - 09.30	Bauhof	Schmachtenberg	29.10.2008	12.30 - 13.00	Rathaus
Hambrunn	15.10.2008	08.00 - 08.30	Kirche	Soden	08.10.2008	11.30 - 12.00	Feuerwehrgerätehaus
Hobbach	29.10.2008	08.00 - 09.00	Zufahrt Feuerwehrgerätehaus	Sommerau	29.10.2008	09.30 - 10.00	Parkplatz Kirche
Kleinheubach 1	01.10.2008	09.30 - 10.30	Sportplatz	Stadtprozelten	29.11.2008	10.30 - 12.30	Parkplatz Friedhof
Kleinheubach 2	01.10.2008	11.00 - 11.30	Friedhof	Streit	29.10.2008	13.30 - 14.00	Parkplatz Bahnhof
Kleinwallstadt 1	22.11.2008	10.30 - 11.30	Wallstadthalle	Sulzbach	18.10.2008	08.30 - 10.30	Streitberghalle
Kleinwallstadt 2	22.11.2008	12.00 - 13.00	Festplatz	Sulzbach	19.11.2008	11.30 - 12.30	Spessarthalle
Klingenberg	18.10.2008	11.30 - 13.00	Parkplatz auf dem Damm	Trennfurt	19.11.2008	13.15 - 14.45	Parkpl. Konrad-Wiegand-Schule
Klingenberg	19.11.2008	09.30 - 11.00	Parkplatz auf dem Damm	Umpfenbach	12.11.2008	11.00 - 11.30	Vorplatz Gutshof
Laudenbach	01.10.2008	08.00 - 09.00	Platz v. d. Feuerwehrgerätehaus	Volkersbrunn	08.10.2008	09.30 - 10.00	Parkplatz Kirche
Leidersbach	22.11.2008	08.30 - 09.30	Parkplatz Festhalle	Weckbach	05.11.2008	08.30 - 09.00	Sackstraße Nähe Fa. Berres
Mainbullau	15.10.2008	12.45 - 13.15	Feuerwehrhaus	Weilbach	05.11.2008	09.30 - 11.00	Sportplatz
Mechenhard	29.10.2008	14.30 - 15.00	Parkplatz am Friedhof	Wörth	22.10.2008	08.00 - 10.00	Bahnhofsvorpl. a. d. Güterhalle
Miltenberg 1	11.10.2008	08.00 - 09.00	Bahnhofsgelände	Zittenfelden	15.10.2008	09.00 - 09.30	An der Kirche
Miltenberg 1	06.12.2008	08.00 - 09.00	Bahnhofsgelände				
Miltenberg 2	11.10.2008	09.30 - 10.00	Mainparkpl. gegenüb. Esso-Tankst.				

## Öffnungszeiten



### Landratsamt Miltenberg

**Mo. und Di.:** 8 – 16 Uhr durchg.  
**Mittwoch:** 8 – 12 Uhr  
**Donnerstag:** 8 – 18 Uhr durchg.  
**Freitag:** 8 – 13 Uhr  
Telefon: 0 93 71/5 01 - 0

### Kreismülledeponie Guggenberg

Rütschdorfer Straße; 63928 Eichenbühl-Guggenberg  
Tel.: 0 93 78/7 40 – Fax 0 93 78/17 13  
**Dienstag** 9 – 16 Uhr; **Donnerstag** 12.30 – 16 Uhr  
**Freitag** 9 – 16 Uhr  
**in geraden Kalenderwochen: Samstag** 8 – 12 Uhr

### Müllumladestation Erlenbach

Südstraße 2  
63906 Erlenbach  
Tel.: 0 60 22/61 43 67 – Fax 0 60 22/61 43 68  
**Montag - Freitag** 8 – 16 Uhr  
**Samstag** 8 – 14 Uhr

# Die neuen Mülltonnen kommen!

## Hintergründe und Hilfestellungen zu einer organisatorischen Herausforderung

Im Landkreis Miltenberg werden im Oktober und November 2008 rund 90.000 neue Mülltonnen und Umleerbehälter mit 700 und 1.100 Liter Volumen verteilt. Dazu wird der Landkreis in vier Verteilbezirke (siehe Tabelle) aufgeteilt. Das große Mülltonnenlager dazu wird zentral in Würth am Main eingerichtet.

### Wie wird die Verteilung der Mülltonnen organisiert?

Die Verteilung erfolgt auf der Basis der Bestandslisten der Zentralen Abfallgebührenstelle des Landkreises. Zwölf Verteiltrupps bringen die neuen Mülltonnen zu allen Kunden der Kommunalen Abfallwirtschaft. Aufgrund der Beschlüsse des Kreistages werden jedoch anstelle der grauen und braunen 90-Liter-Restmüll- und Bioabfalltonnen Gefäße mit einem Volumen von 120 Litern verteilt.

Bitte stellen Sie Ihre alten Müllgefäße nach der Neuverteilung noch einmal zur Leerung bereit und nutzen Sie nach dieser letzten Leerung dann nur noch die neuen Müllgefäße.

Die Firma SITA, die ja Eigentümerin der alten Müllgefäße ist, wird diese noch im Laufe des Herbstes einsammeln. Bei der Einsammlung müssen die alten Mülltonnen leer sein. Die genauen Einsammeltermine der alten Müllgefäße werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

### Verschiedene Deckelfarben, eine Tonnenfarbe

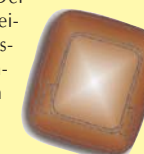
Alle neuen Gefäße werden einen grauen Korpus haben. Anhand der Deckelfarbe lässt sich aber eindeutig feststellen, für welche Abfallfraktionen die Tonne bestimmt ist. Zusätzlich werden alle Deckel informative Aufkleber erhalten. Für Papier verwendet der Landkreis künftig, wie es sich inzwischen bundesweit eingebürgert hat, auch die Farbe blau. Das heißt konkret: Sie bekommen eine Mülltonne mit grauem Deckel, eine Mülltonne mit blauem Deckel und - soweit Sie nicht selbst kompostieren - eine Mülltonne mit braunem Deckel.

Alle neuen Müllgefäße sind mit einem Identchip ausgestattet. Dieser dient dazu,

dass bei der Leerung kontrolliert werden kann, ob die betreffende Mülltonne beim Landkreis angemeldet ist. Der Chip verhindert auch Missbrauch, z.B. durch Doppelentleerungen. Der Identchip lässt keine Speicherung von haushaltsbezogenen Daten zu, sondern dient ausschließlich der Identifizierung und Verwaltung der Müllgefäße.

### Wieso kauft der Landkreis neue Mülltonnen?

Die alten Müllgefäße sind Eigentum der Firma SITA. Der Landkreis mietet diese Gefäße bisher im Rahmen des Müllabfuhrvertrages an und stellt sie den Kunden der öffentlichen Müllabfuhr zur Verfügung. Diese Gefäße haben zum Teil ein hohes Alter und können weder nachträg-



lich mit Identchip noch mit Mülltonnenschloss ausgestattet werden. Auch bei öffentlichen Ausschreibungen der Entsorgungsdienstleistung bereitet es Probleme, wenn einer der Bewerber durch die in seinem Eigentum stehenden Müllgefäße einen finanziellen Vorteil hat. Mehrkosten entstehen Ihnen als Bürgerinnen und Bürger durch den Gefäßwechsel nicht. Anstelle der bisherigen Mietzahlungen fallen nun landkreisintern Abschreibungen und Zinsen an.

### Bürgerservice:

Neue Mülltonnen - bitte beachten Sie: Alle bei der Zentralen Abfallgebührenstelle erfassten Kunden erhalten noch im Laufe des Monats September ein Schreiben mit ausführlichen weiteren Informationen. Die Vermieter bitten wir, bei der Neuverteilung und Umstellung auch an ihre Mietanwesen zu denken und die Mieter über diese Maßnahmen zu informieren. Bezüglich etwaiger Veränderungsmeldungen (Neuanmeldungen, Abmeldungen, Tausch) wird es während der ca. drei Wochen dauernden Umstellungsphase in jeder Gemeinde eine Veränderungssperre geben.

## Der Verteilungsplan:

Abfuhrbezirk Verteilbezirk	Zeitraum Verteilung	nächster Abfuhrtag		
		grau	braun	grün / blau
Großheubach	07.10.-17.10.08	21.10.08	28.10.08	11.11.08
Kleinheubach	07.10.-17.10.08	21.10.08	28.10.08	11.11.08
Mömlingen	07.10.-17.10.08	31.10.08	24.10.08	31.10.08
Obernburg	07.10.-17.10.08	31.10.08	24.10.08	07.11.08
Rüdenau	07.10.-17.10.08	23.10.08	30.10.08	30.10.08
Weilbach	07.10.-17.10.08	30.10.08	23.10.08	23.10.08
Würth	07.10.-17.10.08	30.10.08	23.10.08	06.11.08
Elsfeld	20.10.-31.10.08	07.11.08	14.11.08	21.11.08
Eschau	20.10.-31.10.08	12.11.08	05.11.08	05.11.08
Hausen	20.10.-31.10.08	05.11.08	12.11.08	12.11.08
Kleinwallstadt	20.10.-31.10.08	05.11.08	12.11.08	12.11.08
Leidersbach	20.10.-31.10.08	10.11.08	03.11.08	03.11.08
Mönchberg	20.10.-31.10.08	12.11.08	05.11.08	05.11.08
Niedernberg	20.10.-31.10.08	03.11.08	10.11.08	24.11.08
Stadtprozelten	20.10.-31.10.08	11.11.08	18.11.08	18.11.08
Altenbuch	03.11.-14.11.08	24.11.08	17.11.08	17.11.08
Amorbach	03.11.-14.11.08	27.11.08	20.11.08	20.11.08
Bürgstadt	03.11.-14.11.08	20.11.08	27.11.08	27.11.08
Collenberg	03.11.-14.11.08	25.11.08	18.11.08	18.11.08
Dorfprozelten	03.11.-14.11.08	25.11.08	18.11.08	18.11.08
Eichenbühl	03.11.-14.11.08	19.11.08	26.11.08	26.11.08
Faulbach	03.11.-14.11.08	24.11.08	17.11.08	17.11.08
Miltenberg	03.11.-14.11.08	19.11.08	26.11.08	26.11.08
Neunkirchen	03.11.-14.11.08	20.11.08	27.11.08	27.11.08
Röllbach	03.11.-14.11.08	26.11.08	19.11.08	03.12.08
Erlenbach	17.11.-28.11.08	04.12.08	11.12.08	11.12.08
Großwallstadt	17.11.-28.11.08	01.12.08	08.12.08	08.12.08
Klingenberg	17.11.-28.11.08	09.12.08	02.12.08	02.12.08
Schneeberg	17.11.-28.11.08	10.12.08	17.12.08	17.12.08
Sulzbach	17.11.-28.11.08	08.12.08	01.12.08	01.12.08
Kirchzell	17.11.-28.11.08	10.12.08	03.12.08	17.12.08
Laudenbach	17.11.-28.11.08	09.12.08	02.12.08	02.12.08

Die Abfuhrtage gelten nur für den Hauptort der jeweiligen Gemeinde.

Detailpläne über die Verteilung werden über die Amtsblätter der Gemeinden veröffentlicht.

## Neuverteilung der Mülltonnen

### Landratsamt richtet Bürgertelefon für Rückfragen ein

Der Landkreis richtet während der Neuverteilung der Mülltonnen im Landkreis Miltenberg vom 7. Oktober bis 28. November 2008 ein Bürgertelefon ein. Dort stehen Ihnen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Landratsamtes für Ihre Fragen zu dieser Aktion zur Verfügung. Die Großaufgabe ist zwar generalstabsmäßig organisiert, dennoch können sich, trotz bester Vorbereitung, im Detail offene Fragen ergeben. Dann kann das Landratsamt Ihnen bereits an dem auf die Verteilung folgenden Tag Auskünfte zu den neuen Müllgefäßen vor Ihrem Haus geben.

### Bürgerservice

#### Sie haben Fragen zu Ihrer neuen Mülltonne?

Sie erreichen das Landratsamt Miltenberg in der Zeit vom 7. Oktober bis 28. November 2008 jeweils montags bis donnerstags von 09:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 15:00 Uhr unter der Bürgertelefon-Nummer: 06022/208736.

Übrigens: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass darüber hinaus während dieser aufwändigen Verteilaktion die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalen Abfallwirtschaft möglicherweise nicht immer wie gewohnt für Sie zu erreichen sind.

## Herbstputz im Garten

### Was tun mit Gartenabfällen?

Herbstzeit ist Gartenzeit. Und da gibt es viel zu tun: Alle abgeblühten Stauden wie Pfingstrosen, Margeriten, Rittersporne werden nun kurz über dem Boden abgeschnitten. Auch die Gemüsebeete werden bis auf die Wintergemüse wie Lauch, Endivien oder Feldsalat abgeräumt. Das Schnittgut und fast alle weiteren Pflanzenreste sind Rohstoffe für den Komposthaufen. Doch was tun, wenn die Grün-gutmenge für den eigenen Garten zu groß ist? Legen Sie sich zunächst einen Vorrat an trockenem Häckselgut bzw. größerem Kompostmaterial an. Mischen Sie damit im Winter die nassen, wasserreichen Küchenabfälle, damit der Kompost nicht vernässt, verdichtet und deshalb zu faulen statt zu verrotten beginnt.

Dieses Vorratsmaterial können Sie auch zum Mulchen der Gartenbeete verwenden, denn bedeckter Gartenboden überwintert meist besser.

Überschüssige Mengen an Schnittgut und Pflanzenresten letztlich, die können Sie an den gemeindlichen Grün-



gutsammelpätzen oder an den Abfall-entsorgungsanlagen des Landkreises zur Verwertung anliefern. Auch erkrankte Pflanzenreste wie Tomaten- und Kartoffelkraut, das mit Kraut- und Knollenfäule befallen ist, sollten Sie aus dem Garten entfernen, da nur die Verrottung in einer Kompostieranlage die Krankheitskeime sicher abtötet. Mit Feuerbrand befallener Baumschnitt muss allerdings verbrannt werden. Zudem ist diese Pflanzenkrankheit meldepflichtig! Lesen Sie dazu den nebenstehenden gesonderten Artikel.

### Was Sie über Kompost wissen sollten

Weitere Informationen zu Aufwandsmengen, Komposteinsatz in der Landwirtschaft, Öffnungszeiten der Kompostieranlagen usw. erhalten Sie bei Herrn Fischer, Abfallberater am Landratsamt, unter Tel.: 0 93 71 / 501-380. Er beantwortet auch gerne Fragen zu den Themen Eigenkompostierung und Biotonne.

## Feuerbrand – eine gefährliche Bakteriose an Gehölzen breitet sich aus!

### Befallenes Schnittgut nicht kompostieren

In diesem Jahr wurde erstmals seit Jahren auch im Landkreis Miltenberg wieder in größerem Umfang der Feuerbrand an Obstgehölzen festgestellt. Der Befall, hervorgerufen durch das Bakterium *Erwinia amylovora*, zählt zu den gefährlichsten Krankheiten apfelfrüchtiger Rosengewächse, besonders des Kernobstes (Apfel, Birne, Quitte) und des Weißdornes. Dabei bleiben die Blätter befallener Triebspitzen bis zum Laubfall wie verbrannt hängen.

**Bei Befallsverdacht wenden Sie sich bitte an das Landratsamt, Herrn Kempf, Tel. 09371/501-582).**

Um das Infektionsrisiko zu minimieren, sind die befallenen Pflanzenteile bis ins gesunde Holz auszuschneiden. Die befallenen Bäume, bzw. Äste und Zweige, dürfen NICHT auf dem Kompost deponiert oder zur Grünab-

fallsammlung gegeben werden. Durch eine Kompostierung ist nicht gewährleistet, dass die Bakterien abgetötet werden. Als einzige sichere Lösung bleibt in diesem Fall nur das Verbrennen. Befallenes Holz, das auf landwirtschaftlich genutzten Grundstücken außerhalb des Ortes anfällt, darf auf diesen unter Beachtung der üblichen Auflagen verbrannt werden.

Befallenes Material kann auch gebührenpflichtig zur Kreismülldeponie Guggenberg oder Müllumladestation Erlenbach gebracht werden.



So sieht ein mit Feuerbrand befallener Zweig eines Apfelbaumes aus, der keines Falls kompostiert werden darf!

www.artenlos.de

Für saubere Lösungen,  
der Umwelt zuliebe!



Wir sammeln, sortieren, trennen, verwerten  
und entsorgen umweltschonend.

Abfallwirtschaft  
und Entsorgungslogistik

M. Werner GmbH + Co. Mülltransport KG  
Aschaffstraße 7 | 63773 Goldbach  
Telefon 06021-5991-0  
Telefax 06021-5991-233  
E-Mail info.weco@werner-entsorgt.de

Altholzaufbereitung  
Bauschutt- und Betonverwertung  
Grünabfallverwertung

Schäferheide | 63755 Alzenau  
Telefon 06023-96400  
Telefax 06023-9640333  
E-Mail cup@werner-entsorgt.de

Recycling-Centrum

Werner RC GmbH + Co.  
Recycling Centrum KG.  
An der Lache 1 | 63773 Goldbach  
Telefon 06021-5015-0  
Telefax 06021-5015-150  
E-Mail info.rc@werner-entsorgt.de

**WERNER**  
Entsorgung ist unser Handwerk

www.werner-entsorgt.de

## 2. SPESSARTRÄUBERLAND-Wandertag 2009

am 26. April 2009 in Eschau

Das Gebiet des SPESSARTRÄUBERLANDS ist zu jeder Jahreszeit ein ausgezeichnetes Wanderparadies.

Mit den Spessartwegen 1 + 2 führen zwei prädikatisierte Qualitätswanderwege durch unser Gebiet. Die 3 SPESSARTRÄUBERLAND-Wanderwege und die Europäischen Kulturwanderwege heben sich besonders hervor. Damit hat dieses Gebiet eine Menge hervorragender Wanderrouten zu bieten.



Der zweite SPESSARTRÄUBERLAND-Wandertag wird gemeinsam mit Markt Eschau veranstaltet. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Roland Schwing. Bei der Veranstaltung im April steht der Europäische Kulturweg „Burg Wildenstein“ im Mittelpunkt. Der Rundwanderweg (14 km), führt von Eschau zu den Ortsteilen Wildensee, Oberaulenbach über Unteraulenbach, Sommerau zurück nach Eschau. Beginnen wird der Wandertag mit einem Open-Air-Gottesdienst vor der Elsawahalle und mit einem kurzweiligen Programm in der Elsawahalle enden. Im Startgeld von 6 Euro sind eine Trinkflasche, ein Softgetränk, eine Teilnahmeurkunde und ein Tombola-Los enthalten, für 12 Euro eine Familienkarte mit 2 Trinkflaschen, einer Urkunde, einem Tombola-Los und Softgetränke für alle.

Infos und Anmeldung bei:  
Touristikverband e.V.  
SPESSARTRÄUBERLAND  
Hauptstraße 16,  
63872 Heimbuchenthal  
Tel: 06092/1515, Fax: 06092/5511  
Email: info@spessarraeuberland.de

Jährlich findet abwechselnd in allen Mitgliedsgemeinden des SPESSARTRÄUBERLANDS im Frühjahr eine Wanderauftaktveranstaltung – der SPESSARTRÄUBERLAND-Wandertag – statt.

## Churfranken lockt mit reizvollen Burgen und Schlössern

Holen Sie jetzt Ihre Wanderschuhe hervor!

Henneburg, Mildenburg, Clingenburg oder Schloss Löwenstein, die touristische Arbeitsgemeinschaft Mainland Miltenberg-Churfranken, lockt mit ihrem Angebot der Burgen- und Schlössertour neue Besucher nach Churfranken.

### Herbstzeit ist Wanderzeit

Zahlreiche historische Schätze säumen den Weg der neuen Burgen- und Schlössertour. Insgesamt neun Orte verbindet die Wanderroute, die sich auch für eine Fahrt mit dem Rad, dem Schiff oder der Bahn eignet. Zum Auftakt der Tour fasziniert die Burg Wertheim mit herrlichem Blick auf die Altstadt. Im Rosengarten des Stadt-

schlosses Klingenberg wartet am Ende der Wanderung ein ruhiges Plätzchen zum Erholen. Unterwegs laden u.a. die Burgruine Freudenberg oder die Ruine Collenberg zu einem lauschigen Picknick ein.

### Abwechslungsreich und gut begehbar

Die abwechslungsreiche Route führt auf gut ausgebauten Wegen vorbei an Weinbergen durch das Maintal.

Besonders im Spätsommer, wenn sich die Wälder und Weinreben in tausend Farben zeigen, wird man nach einem Aufstieg zur Burg mit einem atemberaubenden Panoramablick über das Maintal belohnt. Aufgeteilt in mehrere Tagesetappen, lässt sich die insgesamt etwa 61 km lange Strecke gut zu Fuß bewältigen.

Zahlreiche Gasthäuser und Händerwirtschaften bieten immer wieder Gelegenheit zum Einkehren und Verkosten nicht nur des berühmten fränkischen Spätburgunders.



Blick von der Henneburg in Stadtprozelten

### Weitere Informationen unter:

Mainland Miltenberg - Churfranken e.V., Engelplatz 69, 63897 Miltenberg;  
Tel. +49 (0) 9371 404 159, Fax: 94 88 945; E-mail: info@churfranken.de;  
www.churfranken.de

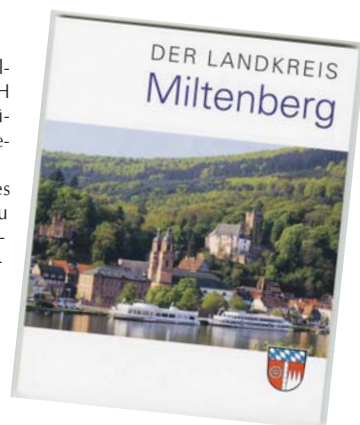
## Neue Landkreisbroschüre erschienen

Durch Zusammenarbeit von Landkreis Miltenberg und dem Heinrichs Verlag GmbH ist im Juni die fünfte Auflage der Broschüre „Der Landkreis Miltenberg“ erschienen.

Alle sechs Jahre, zur Wahl des Landrates und des Kreistags, wird die Broschüre neu aufgelegt. Auf insgesamt 132 Seiten vermittelt die Broschüre aktuelle Informationen und Wissenswertes über den Landkreis Miltenberg.

Dargestellt werden unter anderem die geschichtliche Entwicklung, Landschaft, Verkehr, Wirtschaftsstruktur sowie die Aufgaben der Landkreisverwaltung. Zudem präsentieren sich alle Landkreismunicipalitäten.

Die Broschüre ist erhältlich für 1,50 Euro bei der Tourist-Information des Landkreises



Miltenberg,  
Tel. 09371/501 501 bzw. unter  
touristinfo@lra-mil.de.

**Pendler-**  
**Fahrgemeinschaft**  
am bayerischen Untermain  
  
[www.mil.mifaz.de](http://www.mil.mifaz.de) Mitfahrzentrale für Pendler.



Ausflug, Äpfel, Attraktionen

## 9. Regionaler Apfelmarkt in Großostheim

Der Regionale Apfelmarkt der INITIATIVE ist zu einem echten Event in unserer Region geworden und zieht immer wieder viele tausend Besucher an. In diesem Jahr findet das „größte Schaufenster für regionale Produkte am Bayerischen Untermain“ am 12. Oktober in Großostheim statt. Im Mittelpunkt stehen die Erhaltung der heimischen Streuobstwiesen sowie der Apfel als typisches regionales Produkt.

### Erlebnisreicher Familien-Sonntag

Über 45 Aussteller präsentieren die Vielfalt des heimischen Streuobst- und Apfelanbaus. Die Besucher erwartet ein breites Angebot von regionalen Produkten, eine Apfelsortenausstellung, attraktive Kinderspiele, Folkmusik sowie heimische Spezialitäten und Informationen zu Naturschutz,

Gartenbau und Landschaftspflege. Der Markt findet erstmals direkt an und auf einer Streuobstwiese statt und bietet beste Voraussetzungen für ein tolles und naturnahes Erlebnis für die ganze Familie.

### Informationen rund um den 9. Regionaler Apfelmarkt in Großostheim gibt's hier:

INITIATIVE BAYERISCHER  
UNTERMAIN  
Markus Seibel  
Industriering 7  
63868 Großwallstadt  
Tel. 06022 26-2180  
Fax 06022 26-2181  
E-Mail: seibel@bayerischer-  
untermain.de  
[www.regionaler-apfelmarkt.de](http://www.regionaler-apfelmarkt.de)



Schon im letzten Jahr lockte der Apfelmarkt viele Interessierte an.

# 60 Jahre Kreisjugendring Miltenberg KdöR

## Zwanzigster Mitgliedverband im Landkreis wird im Herbst erwartet

Die Stadt- und Kreisjugendringe in Bayern sind die Arbeitsgemeinschaften örtlicher Jugendgemeinschaften bzw. -gruppen, die sich trotz mitunter bedeutender weltanschaulicher Unterschiede in einem Dachverband vereinigt haben. Sie sind zugleich die Vertretung des Bayerischen Jugendringes KdöR (BJR) auf kommunaler Ebene.

### Kreisjugendring Miltenberg - Wer ist da Mitglied?

Im Kreisjugendring Miltenberg sind im Jahr 2008 diese Verbände vertreten: Bayerische Sportjugend, Bund Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ), Trachtenjugend, Evangelische Jugend, Feuerwehrjugend, THW-Jugend, Johanniter Jugend, Deutsche Wanderjugend (DWJ), Fischereijugend, Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), „Jugendrotkreuz, Nordbayerische Bläserjugend, Bläserjugend Untermain, Naturschutzjugend im LBV, Gewerkschaftsjugend, Karnevalsjugend, Junge Tierfreunde, Circus Blamage und Jugend und Natur. Die Aufnahme der Jugendgruppen der DLRG (Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft) ist in der Herbstvollversammlung geplant.

### Bayerischer Jugendring hat vielfältige Aufgaben

Zu den dem BJR übertragenen Aufgaben gehören die Förderung der Jugendarbeit, die Förderung des internationalen Jugendaustauschs, die Vermittlung von Sprachreisen und ausländischen Schulbesuchen, die fachliche Betreuung der Kommunalen Jugendarbeit sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung der Jugendarbeit vor Ort und im Freistaat. Sein Status und seine Bedeutung haben die Legitimation mit

sich gebracht, öffentliche Gelder verwalten zu dürfen.

### Blick in die Geschichte

Im Dezember 1945 wurden im Nachkriegsdeutschland durch die in Bayern präsenannte amerikanische Besatzungsmacht örtliche Jugendkomitees zugelassen, deren Aufgabe die Lizenzausgabe für Jugendgruppen war. Damalige Tätigkeitsfelder waren die Themen „Arbeitslosigkeit“, „Hunger“ und „heimatlose Kinder und Jugendliche“.

Der Bayerische Jugendring KdR (BJR) wurde zwei Jahre später, 1947, als gemeinsame Artikulations- und Aktionsplattform gegründet. An ihn wurden staatliche Aufgaben weitgehend übertragen und die Rechtsform einer „Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)“ verliehen. Noch heute ist der BJR das Landesjugendamt für den Teilbereich „Jugendarbeit“ in Bayern und gliedert sich in 96 Stadt- und Kreisjugendringe. Einer davon ist der Kreisjugendring Miltenberg.

## Du willst es wissen!

### Die Jugend am Bayerischen Untermain forscht

Unter dem Motto „Du willst es wissen!“ startet die neue Wettbewerbsrunde von „Jugend forscht“. Ab sofort können sich Jugendliche mit Freude und Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Technik wieder für die Teilnahme an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden.

Als Patenunternehmen der Stiftung Jugend forscht e.V. organisiert die INITIATIVE den unterfränkischen Regionalentscheid 2009. Sie übernimmt die vollständige organisatorische Abwicklung des Wettbewerbs, dessen Abschluss am

5. und 6. März in der Stadthalle Aschaffenburg stattfindet. Jugend forscht ist Teil des neu aufgelegten 5-Punkte-Programms zur Nachwuchsförderung am Bayerischen Untermain und stellt einen wichtigen Baustein dar, junge Menschen für naturwissenschaftliche Zusammenhänge und letztlich auch für technisch geprägte Berufe zu begeistern. Teilnehmen können Jugendliche bis zum Alter von 21 Jahren - egal ob

als Schüler oder Auszubildender - mit einer wissenschaftlichen Arbeit in einem der sieben Fachgebiete Arbeitswelt, Bio-



## jugendforscht

logie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik.

### Informationen zum Wettbewerb:

INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN  
Markus Seibel  
Industriering 7  
63868 Großwallstadt  
Tel. 06022/26-2180  
Fax 06022/26-2181  
E-Mail:  
seibel@bayerischer-untermain.de  
www.jugend-forscht-unterfranken.de

**Die besten Seiten der Region**

**umfangreicher Veranstaltungskalender**

**kompetente Verbraucherinformation**

**großer privater Kleinanzeigenmarkt**

**Wir beraten Sie gerne über die wöchentlichen Werbemöglichkeiten!**

**NEWS VERLAG**  
Erfolg gestalten

Brückenstraße 11, 63897 Miltenberg  
Tel. 09371/955-0, Fax: 09371/955-155  
www.news-verlag.de

**ZENTEC**

**GRÜNES LICHT FÜR IHRE GESCHÄFTSIDE**

**Aktionswochen für Unternehmensgründung**

Im Oktober und November finden zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema Unternehmensgründung in der ZENTEC statt.

- 14.10. InfoFrühstück für Frauen vor der Gründung
- 16.10. Halbtägiges Seminar „Erfolgreich selbständig Existenzgründung“ mit anschließender individueller Kurzberatung
- 23.10. Workshop: Grundlagen der Businessplan-Erstellung
- 28.10. Seed- und Start-up Phase potenzialträchtiger Ideen
- 19.11. Gründerchampion 2008

Anmeldung und weitere Details unter:  
**www.aktionswochen.zentec.de**

ZENTEC GmbH • Industriering 7 • 63868 Großwallstadt • Tel. 06022 26-0



# Einschulungsuntersuchung der ABC-Schützen 2009/10

## Vorsorgeuntersuchungen sind Pflicht !

Ab Herbst 2008 erhalten alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.11.2002 bis 30.11.2003 geboren sind, vom Gesundheitsamt eine Einladung zur Einschulungsuntersuchung, die in den Kindergärten stattfindet.

### Defizite früh erkennen

Die Sozialmedizinischen Assistentinnen des Gesundheitsamtes ermitteln bei allen Schulanfängern zunächst den Impfstatus und die Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen U1 - U9. Danach findet eine Überprüfung des Seh- und Hörver-



Der erste Schultag. (Foto: AOK-Medien-dienst)

### Elternhinweis

Bitte denken sie im Interesse Ihres Kindes rechtzeitig daran, alle Vorsorgeuntersuchungen und speziell die U9 (die ist fällig zwischen dem 60. und 64. Lebensmonat) bei Ihrem Haus- oder Kinderarzt durchführen zu lassen.

mögens sowie der sprachlichen und motorischen Fähigkeiten der Kinder statt. Fallen hierbei Defizite auf, sollen frühzeitig entsprechende Fördermaßnahmen eingeleitet werden. Die Schule benötigt bis Schulbeginn die Bestätigung dieser Untersuchung.

### Vorsorge ist unumgänglich

Seit Mai 2008 besteht eine Gesetzesänderung mit dem Ziel, die gesundheitliche Vorsorge und den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Die Teilnahme an den Früherkennungsuntersuchungen ist nun Pflicht.

Wenn keine U 9 gemacht wurde, müssen die betroffenen Kinder an einer zusätzlichen Untersuchung durch den Schul-

arzt im Gesundheitsamt teilnehmen. Wird auch die schulärztliche Untersuchung verweigert, erfolgt eine Mitteilung an das Jugendamt, um zu prüfen, ob Hinweise auf Kindeswohlgefährdung vorliegen.

Vorsorgeuntersuchungen	
Untersuchung	In welchem Alter
U 1	direkt nach der Geburt
U 2	3 bis 10 Tage
U 3	4 – 6 Wochen
U 4	3 – 4 Monate
U 5	6 Monate
U 6	12 Monate
U 7	21 – 24 Monate
U 7a	3 Jahre
U 8	3,5 bis 4 Jahre
U 9	5 bis 5,5 Jahre
J 1	12 – 14 Jahre

Die Kosten für die Untersuchungen werden von den Krankenkassen übernommen.

## 3. Palliativ-Hospiz-Tag

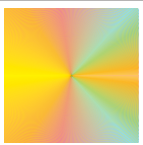
### Ambulante und stationäre Hilfsangebote für Schwerkranke

Der Arbeitskreis „Palliativ-Hospiz“ im Landkreis Miltenberg veranstaltet den dritten Palliativ-Hospiz-Tag. Nach Grußworten und der Ausstellungseröffnung, können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in einer Ausstellung und in Vorträgen kostenfrei informieren. Die Vortragsthemen:

#### Bürgerservice:

3. Palliativ-Hospiz-Tag im Landkreis Miltenberg  
**Termin:** Freitag, 7.11.2008, 13.30-18.00 Uhr, Altes Rathaus, Miltenberg  
 Auskünfte zu Detailfragen erteilt das Landratsamt Miltenberg unter der Telefonnummer 09371/501-557.

beraten  
begleiten  
vernetzen



- Ambulante Palliativversorgung im ländlichen Bereich - Vision oder Wirklichkeit?, Wolfgang Zöller, MdB, stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU;
- Die Klinik für Palliativmedizin Aschaffenburg stellt sich vor, Alfred Paul, leitender Oberarzt der Klinik für Palliativmedizin am Klinikum AB,;
- Humor am Sterbebett - pietätloses Verhalten? Prof. Dr. phil. Werner Burgheim, Mainz.

## „Gesunde Kräfte stärken“

### Gesundheitstag 2008 findet in Bürgstadt statt

Der 17. Gesundheitstag im Landkreis Miltenberg findet am 5. Oktober unter dem Motto „Gesunde Kräfte stärken“ in der Bürgstädter Mittelmühle statt. Das Gesundheitsamt im Landratsamt Miltenberg sowie zahlreiche Kooperationspartner haben für die Veranstaltung ein interessantes Programm zusammengestellt. In Vorträgen, Workshops, Ausstellungen und Aktionen wollen sie die Bevölkerung über gesunde Lebensführung informieren sowie vielfältige Angebote und Möglichkeiten zur Stärkung der eigenen Gesundheit vorstellen.

### Stimmen Ihre „inneren Werte“?

So besteht die Möglichkeit, sich über gesunde Ernährung, Schutzimpfungen sowie die Stärkung von Kindern und Familien in deren Entwicklung zu infor-

mieren. Blutdruckmessungen sind möglich, ebenso wie die Durchführung von Körperfettanalysen, Blutzucker- und Cholesterinbestimmungen. Außerdem werden Projekte wie „Maßvoll - verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol“, „SAFE - Sichere Ausbildung für Eltern“, „Rauchfrei in sechs Schritten“ und ein Projekt zur Beratung und Begleitung von Eltern vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen vorgestellt. Für Kinder gibt es ein eigenes Kreativangebot. All das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem umfangreichen Programm, zu welchem die Musikschule Miltenberg den musikalischen Auftakt gestaltet. Alle Aktionen zum Mitmachen, Workshops sowie die Angebote an den Informations- und Beratungsständen sind kostenfrei.

### Terminvormerker

17. Gesundheitstag 2008  
 Sonntag, 05. Oktober 2008  
 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Mittelmühle, Bürgstadt

**Programm**  
 13.30 Uhr  
 Eröffnung  
 Landrat Roland Schwing

Grußworte

14.15 Uhr  
 Präsentation der Sport-Spiel-Kiste für die Landkreiskindergärten  
 Deutsche Olympische Gesellschaft

- Kreisgruppe Miltenberg  
 Frau Dauphin

15.30 Uhr  
 Workshop  
 Progressive  
 Muskelentspannung  
 Frau Monika  
 Knüpf-Laslop

16.30 Uhr  
 Vortrag  
 Das Mehrgenerationenhaus im  
 Landkreis Miltenberg: „Jung und  
 Alt gemeinsam gibt Kraft  
 Herr Rüdiger Ehrhardt



## Landratsamt sucht Kindertagespflegepersonen

Das Landratsamt Miltenberg - hier das Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie - sucht interessierte Personen für die Kindertagespflege. Eine Tagespflegeperson betreut ein oder mehrere Kinder bei sich zu Hause. Das Kind wächst dadurch in familiären Strukturen auf. In der Kindertagespflege kann auf die persönlichen Bedürfnisse des Kindes individuell eingegangen werden. Die Betreuungszeiten können sehr flexibel und bedarfsgerecht geregelt werden.

Kindertagespflegepersonen, die Kinder mehr als 15 Wochenstunden betreuen, benötigen eine Pflegerlaubnis des Landratsamtes. Neben Fragebögen, Gesundheitszeugnis und Führungszeugnis müssen sie einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind absolvieren und in einem Hausbesuch wird die persönliche Situation überprüft. Ferner müssen sie an einem Qualifikationskurs zur Kindertagespflege teilnehmen. Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt von der Gesellschaft zur Förderung und Integration (gfi) Miltenberg angeboten und umfasst 30 Stunden Grundkurs und 30 Stunden Auf-



baukurs. Die Kosten für den Grundkurs belaufen sich auf 125 Euro, die Kosten für den Aufbaukurs werden vom Landratsamt übernommen. Der nächste Kurs beginnt am 11.10.08 und es sind noch Plätze frei.

Für weitere Fragen steht im Landratsamt Miltenberg, Dienststelle Obernburg, Maria Hock-Hohm, Tel 06022/6200-675 ab 16.09.08 gerne zur Verfügung.

## Preise für Nichtraucherwettbewerb „BE SMART - DON'T START“

Den mit 250 Euro dotierten 1. Preis des Nichtraucherwettbewerbs „BE SMART - DON'T START“ erhielt die Klasse 9a des Julius Echter Gymnasiums, Elsenfeld. Die Klasse hatte im Rahmen des Wettbewerbes eine vorbildliche Ausstellung zu den gesundheitlichen Folgen des Rauchens erstellt. Die stellvertretende Landrätin Claudia Kappes überreichte im Landratsamt Miltenberg die Landkreispreise für „BESMART - DON'T START 2008“.

„Wir würden uns freuen, wenn Ihr an Eurer Schule kräftig Werbung für den

Nichtraucherwettbewerb BE SMART - DON'T START macht, damit wir auch im nächsten Jahr interessante Beiträge mit unseren Landkreispreisen auszeichnen können“, gab sie den Preisträgern mit auf den Weg. Die Klasse 8c der Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg erhielt den 2. Preis, den 3. Preis bekam die Klasse 7a des Johannes-Butzbach-Gymnasiums Miltenberg, den 4. Preis erhielt die Klasse 8b der Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg. Weitere Infos zu BE SMART - DON'T START unter [www.suchtpraevention.kreis-mil.de](http://www.suchtpraevention.kreis-mil.de)



Die Gewinner des 1. Preises: Klasse 9a des Julius Echter Gymnasiums, Elsenfeld.

## Jugendschutz für Veranstalter

Aktualisiertes Angebot des Landratsamtes ist abrufbereit

Ein Angebot für Veranstalter von Events, Festen, Feiern und Märkten wurde vom Landratsamt Miltenberg aktualisiert. Es besteht aus dem Plakat „Jugendschutz - Wir sind dabei!“, mit dem schon im Eingangsbereich darauf hingewiesen wird, dass das Jugendschutzgesetz an diesem Ort konsequent beachtet wird, und aus Informationen mit Tipps zur praktischen Umsetzung des JuSchG, inklusive einer Checkliste.

Auf der unten genannten Homepage gibt es Links zu Anbietern von Sicherheitsarmbändchen, mit denen man schon beim Einlaß der Festbesucher die verschiedenen Altersgruppen ausstatten kann.

Alterskontrollen bei der Abgabe von Alkohol, Spirituosen und Tabakwaren und bei der Anwesenheit von Jugendlichen im gesetzlich bestimmten Zeitrahmen sind dann leicht durchzuführen. Ein Armbändchen kostet unter 7 Cent pro Besucher. Jugendschutzplakat, Info und



Präventionsausschuss im Landkreis Miltenberg  
Kontakt: 09371/601-204; jugendamt@ira-mil.de



Checkliste können Sie von [thomas.steger@ira-mil.de](mailto:thomas.steger@ira-mil.de) anfordern. Infos zum Jugendschutz unter [www.suchtpraevention.kreis-mil.de](http://www.suchtpraevention.kreis-mil.de)



## Die besten Seiten Ihrer Gemeinde

Mit unserer Serie „Unser Lebensraum“ zeigen wir die besten Seiten der Städte und Gemeinden unseres Landkreises:

- Kultur & Geschichte
- moderne Kommunalpolitik,
- leistungsfähige Gewerbebetriebe,
- engagierte Vereine und Menschen.

Es gibt vieles, worauf Sie stolz sein können. Wir zeigen es.

Unser Lebensraum:  
**Leidersbach**

erscheint am  
Mittwoch,  
22. 10. 2008!



**NEWS VERLAG**  
Erfolg gestalten

Stefan Rüttiger und Charles Henri Rüttiger GbR  
Brückenstraße 11, 63897 Miltenberg  
Tel. 09371/955-0, Fax: 09371/955-155  
[www.news-verlag.de](http://www.news-verlag.de)

Wir beraten Sie gerne über Werbemöglichkeiten.

# Worpswede - Eine norddeutsche Künstlerkolonie

Der Spätsommer 1889 gilt als die Geburtsstunde der Worpsweder Malervereinigung, die im damals weltabgelegenen Teufelsmoor bei Bremen ihre Motivlandschaft fand. Die Entdeckung der Reize des Freilichtmalens in naturnahen Landschaften hatte im 19. Jahrhundert verbreitet in ganz Europa zu ähnlichen Kolonienbildungen geführt. Rückbesinnung auf die Natur war das gemeinsame künstlerische Programm. Der Gemeinschaftsgeist der Worpsweder Künstlersiedlung wurde die Quelle ungewöhnlicher Produktivität und Vielseitigkeit. Heute ist Worpswede fester Bestandteil der Kunstgeschichte - und jetzt

mit bekannten Vertretern in Obernburg zu sehen.



## Terminvormerker

Gemälde, Zeichnungen, Grafiken von Paula Becker-Modersohn, Otto Modersohn, Fritz Mackensen, Heinrich Vogeler, Hans am Ende, Fritz Overbeck u.v.a.; Leihgaben des Landesmuseums Oldenburg und der Worpsweder Kunsthalle Ausstellung in der Kochsmühle Obernburg vom 26. Oktober bis 30. November 2008 Geöffnet: samstags 16-18 Uhr, sonn- u. feiertags 14-18 Uhr; Eintritt: 4 Euro; Führungen sind zu jeder Zeit von Montag bis Sonntag möglich. Für die „aktiven Führungen für Kinder“ steht ein ausgewähltes Führungsnetz aus dem KUNSTNETZ zur Verfügung. Sonderveranstaltung am Freitag, dem 14. November, 20 Uhr: „Kunst und Wein“ - Winzer aus Churfranken kredenzen im Rahmen einer Führung ihre Weine zu ausgewählten Bildern. Dazu werden kleine kulinarische Köstlichkeiten geboten.

# „An der schönen blauen Donau“ Gala der Operette zu Neujahr 2009

Was macht das Wesen einer Operette aus? Wunderschöne Melodien, die zu Ohrwürmern geworden sind, spritzige und humorvolle Dialoge, Tanzeinlagen und selbstverständlich das beliebte Bufopaar! Heinz Hellberg greift in die Schatzkiste

Fledermaus mit einigen Überraschungen auftaucht!

## Operettenfeuerwerk zum Jahreswechsel

Die herrlichen Melodien als Lieder, Couplets mit Walzereinlagen und großes Ensemble bilden den Rahmen für diesen Galaabend zum Jahresbeginn. Das Orchester der Operettenbühne Wien ist den gesamten Abend auf der Bühne zu erleben und wird im zweiten Teil zum Schrammel-Ensemble, wenn Heinz Hellberg mit seinen legendären Wiener Sketches oder seiner hinreißenden Interpretation des Fiakerliedes die Stimmung im Publikum zum Kochen bringen wird. Wien und Johann Strauß - ein Gala-Abend, ein Operettenfeuerwerk.



der Operetten- und Walzermelodien von Johann Strauß bis Franz Lehár und zaubert daraus eine wunderschöne Gala der Operette. Hochkarätige Solisten mit herrlichen Stimmen (u.a. von der Wiener Volksoper), Chor und Orchester werden die Herzen der Operettenfreunde höher schlagen lassen. Und ob nun an der schönen blauen Donau oder in einem dortigen Heurigen - man sollte sich nicht wundern, wenn plötzlich auch der Frosch aus der

## Terminvormerker

„An der schönen blauen Donau“ Galaabend der Operette zu Neujahr 2009  
Donnerstag, 1. Januar 2009, 20 Uhr,  
Bürgerzentrum Eisenfeld

# KUNSTNETZ 2008 Mangas zeichnen im Oktober



Lass dich verzaubern von der geheimnisvollen Welt der Elfen, Feen und Meerjungfrauen. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse im Zeichnen von Mangas. Weitere Infos im Internet unter [www.kunstnetz-mil.de](http://www.kunstnetz-mil.de) und beim Kulturreferat des Landratsamtes (Tel. 09371 / 501506).

**Komm in die Welt der Fantasie: Mangas Zeichnen!**  
Kursleiterin: Jutta Höfer,  
Altersgruppe: ab 10 Jahre  
Mi. 1./8.10., Mo.13.10.;  
Im Tal 17, Klingenberg-Trennfurt,  
Anmeldeschluss: 23.9.

# KULTURWOCHENHERBST IM LANDKREIS MILTENBERG 2008



**Fr., 26. Sept., 19 Uhr**  
Schloss Loewenstein  
Kleinheubach

**Leselust -**  
Literatur erleben,  
Wein genießen

**Sa., 27. Sept., 20 Uhr**  
Bürgerzentrum Eisenfeld

**Josef Hader**  
Kabarett aus Österreich

**So., 12. Okt., 17 Uhr**  
Alte Kirche Eisenfeld

**Fraunhofer Saitenmusik -** Leise Töne  
in einer lauten Welt.

**Fr., 17. Okt., 20 Uhr**  
Schloss Klingenberg, Jazzkeller

**Peter Linhart Group**  
Fusion-Jazz



**So., 19. Okt., 11 Uhr**  
Galerie Alte Dorfkirche Hausen

**Music of Benares**  
Erleben Sie einen  
etwas anderen Abend

**Di., 21. Okt., 20 Uhr**  
Bürgerzentrum Eisenfeld

**Dr. med. Michael Spitzbart -**  
**Thorsten Havener (Mentalist) -**  
Vorträge über Körper und Geist

**Do., 23. Okt., 20 Uhr**  
Frankenhalle Erlenbach

**SahneMixx und Erkan Aki (Tenor)**  
Musik von Udo Jürgens

**Fr., 7. Nov., 20 Uhr**  
Stadthalle Obernburg

**Mönche aus Ladakh**  
Einblick in den tibetischen  
Buddhismus. Tänze aus der  
Drikung Kagyu Tradition.



**Sa., 8. Nov., 20 Uhr**  
Zehntscheuer Amorbach

**Modern String Quartett**  
Ein noch nie gehörtes  
Klangerlebnis!

**So., 9. Nov., 17 Uhr**  
Bürgerzentrum Eisenfeld

**Kammerorchester  
der Kammeroper München**  
Doppelklavierkonzert mit  
H. Blüder und C.W. Punzmann

**Sa., 15. Nov. 20 Uhr**  
Schloss Loewenstein  
Kleinheubach

**Rising Star Konzert**  
Kammermusik-Akademie-Fränkische-  
Musiktage

**So., 16. Nov., 17 Uhr**  
Bürgerzentrum Eisenfeld

**Blechschaten**  
Blechbläser  
der Münchner  
Philharmoniker



**So., 23. Nov., 16 Uhr**  
Bürgerzentrum Eisenfeld

**Robin Hood**  
Kindermusical

**Do., 27. Nov., 20 Uhr**  
Frankenhalle Erlenbach

„Nacht der Magie“  
aus  
The next Uri Geller



**So. 7. Dez., 17 Uhr,**  
Frankenhalle Erlenbach

**Original Trentiner  
Bergsteigerchor**

**So. 14. Dez., 17.00 Uhr,**  
Bürgerzentrum Eisenfeld

„Winter-Zauberland“  
mit Chris Roberts, Tina York,  
Duo Treibsand, Bert Bär, Hauf und Henkler,  
Dagmar Frederic

## Austellungen in der Kochsmühle Obernburg

**1. bis 19. Oktober:**

**Kunstpreis Odenwald**

**24. Oktober bis 30. November:**

**Worpswede -  
die norddeutsche Künstlerkolonie**  
Werke von Paula Modersohn-Becker,  
Otto Modersohn, Fritz Mackensen,  
Heinrich Vogeler u.v.a.

**Infos und Kartenvorverkauf:** Kulturreferat Landratsamt Miltenberg  
Tel.: 09371/501506; Fax: 09371/50179506; E-Mail: [kultur@Lra-mil.de](mailto:kultur@Lra-mil.de)



## Die leichte Art vorzusorgen

### Persönliche Analyse verschafft Klarheit

Finanzexperten sind sich einig: Die private Zusatzrente mit staatlicher Förderung ist äußerst ertragreich!

Um in den Genuss der hohen Zulagen für die private Altersvorsorge zu kommen, gilt die Faustformel eines jährlichen Sparbetrags von rund vier Prozent des Bruttoeinkommens.

Übrigens übernimmt Vater Staat mit einem staatlichen Zuschüssen einen großen Teil dieses Betrags. Je nach Familiensituation darf man sich auf eine großzügige, staatliche Förderung von über 51 Prozent freuen - in besonderen Fällen gibt es sogar bis zu 87 Prozent!

Wie hoch die persönliche Förderquote ist, erfahren Sie in einer individuellen Analyse des Sparkassen-Beraters.

# 10 Jahre Kreisjugendring-Saftmobil-Messeaktionen

Bereits zum zehnten Mal fand heuer die Saftmobil-Messeaktion des Kreisjugendrings Miltenberg statt. Unter den Mottos „Jugendarbeit bringt's“ und „BE HARD - DRINK SOFT“ hat sich diese suchtpreventive Aktion nun auf der Michaelismesse etabliert: Keine Selbstverständlichkeit, da der Großteil der anfallenden Arbeit ehrenamtlich von Jugendleitern und deren Jugendgruppen getragen wird. Initiator, Unterstützer und Sicherer der Rahmenbedingungen der Maßnahme ist von Beginn an die Suchtpräventionsstelle mit Herrn Thomas Steger im Landratsamt gewesen. Über die Jahre tatkräftig unterstützt hat die Aktion auch Michael Ballweg, der im Kreisverband des Jugendrotkreuzes für das Saftmobil zuständig ist.



**Viele ehrenamtliche Betreuer**  
Betreut wurde das Saftmobil an den Messetagen von den Mitgliedsverbänden

Trachtenjugend (29.08.), Feuerwehrjugend Weckbach (30.8.), Feuerwehrjugend Bürgstadt (31.08., 01.09.), ASV gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Bürgstadt (02.09., 03.09.), Schützenjugend Bürgstadt (04.09., 05.09.), Bund der Katholischen Deutschen Jugend BDKJ (06.09.), dem Kreisverband des Jugendrotkreuzes (07.09.) sowie dem Vorstand des Kreisjugendrings und der Suchtpräventionsstelle im Landratsamt Miltenberg.

**Familientreffpunkt auf der Michaelismesse**  
Der Stand des Saftmobils am Rande des Trubels entwickelte sich rasch zum familiären Chill-Out Bereich, wo sich vom Messebesuch gestresste Mütter und Väter mit ihren Kindern eine kleine Ruhepause gönnen konnten. Zur Feier des 10-jährigen Bestehens der Saftmobil-Messeaktionen gab es am



Mitgliedsverband „Feuerwehrjugend (Bürgstadt) Kreisjugendring Miltenberg“

zweiten Messesonntag, dem 07.09.08, ab 18.00 Uhr einen speziellen „Jubi(läums-)Drink“, kreierte und ausgeschenkt vom Vorstand des Kreisjugendrings.

### Das Saftmobil bewegt



Die Aktion „BE HARD - DRINK SOFT“ des Kreisjugendrings Miltenberg in Zusammenarbeit mit der Suchtpräventionsstelle im Landratsamt Miltenberg hat verschiedene Ansatzpunkte. Zum einen erhalten die Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit einem breiten Publikum zu präsentieren und für ihre Jugendarbeit zu werben. Zum anderen wird eine alkoholfreie Getränkealternative zu jugend- und familiengerechten Preisen angeboten.

### Impressum:

**Herausgeber:** Landrat Roland Schwing, Landratsamt Miltenberg, Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371/501-0

**Redaktion:** Landrat Roland Schwing (verantwortlich)

**Konzeption & Herstellung:** © NEWS Verlag, Brückenstr. 11, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371/955-0,

**Textchef:** Engelbert Köster

**Autoren der Artikel:**

Birgit Dacho, Gustl Fischer, Mandy Grenda, Wolfgang Gutsch, Christine Hamann, Ruth Heim, Maria Hock-Hohm, Dr. Susanne Hradetzky, Roman Kempf, Wolfgang Röcklein, Gerhard Rüh, Marion Sangnier, Barbara Schenck-Hofmann, Gaby Schmidt, Thorsten Schork, Margrit Schulz, Markus Seibel, Thomas Steger, Dr. Martina Vieth, Erhard Zangl, Irina Zink.

Foto Seite 9 oben: AOK-Mediendienst

www.s-mil.de

**Jetzt Riester-Förderung sichern:  
Über 51 % sind möglich!\*  
Mit der Sparkassen-PrämienRente.**



## Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse  
Miltenberg-Obernburg**

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf [www.s-mil.de](http://www.s-mil.de).

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

\*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.